

## Protokoll der Schulpflegschaft

Datum: 27.05.2025

Uhrzeit: Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Stimmberechtigt: 21 Personen

### **Tagesordnung:**

Top 1: Anmeldungen und unterrichtliche Situation sowie Ausblick auf das Schuljahr 2025/26

Top 2: Digitalisierung

Top 3: Austausch über Handynutzungsvereinbarung (s. Anlage)

Wanderfahrten

Top 4: Verschiedenes

### **TOP 1: Anmeldungen und unterrichtliche Situation sowie Ausblick auf das Schuljahr 2025/26**

#### Anmeldungen und Schülerzahlen:

Zum 1. Februar 2025 sind 699 Schüler an unserer Schule angemeldet, davon 520 in der Sekundarstufe I und 179 in der Sekundarstufe II. Wir erwarten für das kommende Schuljahr zusätzlich etwa 35 neue Schülerinnen und Schüler.

Für die 5. Klasse haben sich bereits 118 Kinder angemeldet, die sich auf vier Klassen verteilen werden. Durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Anmeldungen und Schulabgängern können wir den Schulstandort Recke stabil sichern. Die Anmeldungen kommen aus:

Recke: 36 Schüler

Kreisgebiet: 46 Schüler

Niedersachsen: 36 Schüler

Wir setzen weiterhin auf unsere bewährten Maßnahmen zur Schülergewinnung, wie die Forschartage, den Informationsabend und den Tag der offenen Tür.

Wechsel in der gymnasialen Oberstufe:

13 Schülerinnen und Schüler der Realschule werden in die gymnasiale Oberstufe aufgenommen (davon 12 direkt von der Realschule). Eine Vorbereitungswoche wird für alle neuen Schülerinnen und Schüler angeboten.

#### Besonderheit im Schuljahr 2025/26:

Aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 wird es im Schuljahr 2025/26 keinen Abiturjahrgang (Q2) geben. Der erste G9-Jahrgang wird erst 2026 im zweiten Quartal eintreten.

#### Aktueller Abiturjahrgang:

Die 73 Schülerinnen und Schüler des aktuellen Abiturjahrgangs haben die schriftlichen Prüfungen erfolgreich abgeschlossen. Die mündlichen Prüfungen finden am 2. und 3. Juni statt.

#### Unterrichtliche Situation und Persönliches:

Unser aktuelles Kollegium besteht aus 52 Lehrerinnen und Lehrern. Eine Kollegin befindet sich derzeit in Elternzeit, eine weitere ist erkrankt. Zusätzlich arbeiten acht Referendarinnen und Referendare an unserer Schule.

#### Personelle Veränderungen:

Frau Müller wird am Ende des Schuljahres in den Ruhestand gehen.

Frau Karg wird einen Auslandsschuldienst antreten.

#### Personalplanung:

Wir planen langfristig, um den zusätzlichen Bedarf durch den neuen Jahrgang 2026 zu decken. Frau Schwarze wird als Lehrerin für Biologie, Chemie und Sport eingestellt. Die Bewerbungsgespräche für zwei weitere Stellen sind bereits im Gange.

#### Neuerung der Stundentaktung:

Es wird ein Mischmodell der Stundentaktung eingeführt, bei dem an einem Vormittag maximal vier Fächer unterrichtet werden. Ziel dieser Neuerung ist die Reduzierung des Materialtransports, mehr Ruhe für Schüler und Lehrer sowie die Förderung moderner Unterrichtsformate.

## **TOP 2: Digitalisierung**

#### Begleitung und Evaluation:

Die Digitalisierung unserer Schule wird durch eine Steuergruppe aktiv begleitet. Nach zwei Jahren intensiver Nutzung von Tablets haben wir umfassende

Evaluationen durchgeführt, um die Erfahrungen auszuwerten und den Einsatz weiter zu optimieren.

#### Fortbildungen für Lehrkräfte:

Es wird kontinuierlich in die Weiterbildung unserer Lehrkräfte im Bereich Digitalisierung investiert. So fand eine schulinterne Fortbildung zum SAMR-Modell statt, das eine didaktische Einordnung der iPad-Nutzung ermöglicht. Dieses Thema wird auch am zweiten Schilftag am 20. Juni vertieft behandelt.

Zehn Kolleginnen und Kollegen nehmen an der Fortbildung „Digital ohne Qual“ teil, um ihre Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien zu erweitern.

#### Künstliche Intelligenz (KI):

Wir beschäftigen uns verstärkt mit dem Potenzial künstlicher Intelligenz im Unterricht. Erfahrungen und Erkenntnisse zur KI-Nutzung werden in den Schilftag am 20. Juni einfließen, um einen Austausch und eine gemeinsame Weiterentwicklung zu fördern.

### **TOP 3:**

#### **Handynutzungsvereinbarung**

##### Einheitliche Regelungen im Umkreis:

Wie an den meisten Schulen in der Umgebung gilt für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ein Handyverbot, während in der Sekundarstufe II die Nutzung in bestimmten Bereichen erlaubt ist. Unsere Handynutzungsvereinbarung für das Gymnasium ist dabei identisch mit der der Realschule.

##### Einführung und Dialog:

Vor der endgültigen Umsetzung der neuen Regelungen wird es eine Übergangszeit geben. In dieser Zeit werden wir mit den Schülerinnen und Schülern Gespräche führen, um die Handynutzungsordnung zu erklären und ihr Verständnis dafür zu fördern.

##### Diskussion und Bedenken:

Die Diskussion in der Schulpflegschaft brachte verschiedene Aspekte hervor:

Eine Mutter äußerte die Sorge um den pädagogischen Ansatz zur Mediennutzung und fragte nach der Begründung für das Handyverbot. Es wurde

darauf hingewiesen, dass das Problem oft im Elternhaus liegt, wo die Verantwortung für eine angemessene Mediennutzung nicht ausreichend wahrgenommen wird.

Es wurde die Kritik geäußert, dass die aktuelle Handynutzungsvereinbarung kein durchdachtes Konzept darstelle.

Die Eltern wünschten sich eine stärkere Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern bei der Handynutzung.

Konkrete Fragen der Eltern und der Schülervertretung (SV):

Was gilt als gravierender Verstoß gegen die Handynutzungsordnung? (Antwort: Verstöße werden erfasst und ausgewertet.)

Wie lange werden Verstöße gespeichert und wann werden sie gelöscht?

Warum werden iPads im Unterricht nicht blockiert?

Die SV begrüßte die Einbeziehung in die Gespräche zum Handyverbot und sieht die Regelung positiv.

Übergangsphase und Ausblick:

Die Übergangsphase, in der die Schülerinnen und Schüler auf die neuen Regeln vorbereitet werden, wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2025 dauern.

Die Schulpflegschaft hat mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung dem Handynutzungsverbot zugestimmt.

Anmerkung:

Ein Elternteil bemängelte, dass der Handynutzungsverbot nicht als Anlage zur Einladung zur Schulpflegschaft beigefügt war.

## **Wanderfahrten**

Das Kollegium habe sich intensiv mit der Planung von Schulfahrten auseinandergesetzt und ein Konzept entwickelt. Schulfahrten können nur durchgeführt werden, wenn sie von unseren Lehrkräften begleitet werden und die Eltern, dem Konzept zustimmen und die Kosten übernehmen. Unser Förderverein unterstützt Familien bei der Finanzierung, damit möglichst alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen können.

Die Schulkonferenz legt für jedes Schuljahr eine Rahmenplanung fest, die die Anzahl, Dauer und maximale Kosten der Fahrten bestimmt.

### Projekte und Exkursionen:

Die Eltern der Einführungsphase (EF) haben über die Teilnahme am Alfseeprojekt abgestimmt. Dieses Projekt wird wie andere Exkursionen, beispielsweise zum Besuch der Bundesbank oder des Zoos, behandelt. Alle Fachbereiche werden ihre unterrichtlichen Veranstaltungen überprüft, und im nächsten Schuljahr wird über eine umfassende Übersicht aller Projekte und Exkursionen erneut abgestimmt.

### TRO:

Die TRO ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprofils und ist in Klasse 9 fest in das soziale Curriculum integriert.

### Rückblick und Ausblick auf Fahrten:

Die Sportfahrt der Einführungsphase kam sehr gut an. Die Kosten für die Englandfahrt werden voraussichtlich von ursprünglich 610 Euro auf 650/700 Euro steigen. Eltern wünschten sich im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Englandfahrt Informationen zum Thema EC-Karten und Sicherheit im Umgang mit Bargeld.

Alle Vorschläge für Klassenfahrten wurden einstimmig angenommen. Lediglich bei der Berlinfahrt gab es eine Gegenstimme.

### Neues Alkoholverbot:

Änderung des Alkoholverbots aus dem Jahr 2000. Der neue Vorschlag sieht vor, das Alkoholverbot bis zur Einführungsphase (EF) auszudehnen. Ab der Q1 soll ein vernünftiger Alkoholkonsum von Bier und Wein unter bestimmten Bedingungen möglich sein.

Das Ergebnis der Abstimmung war:

Für: 17 Stimmen

Gegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

### **TOP 4: Verschiedenes**

### Sitzungszeiten:

Diskussion über einheitliche Startzeiten für die verschiedenen Pflugschaftssitzungen und die Schulkonferenz.

Abstimmung: Die Pflugschaftssitzungen sollen um 19:00 Uhr beginnen. Dafür: 20 Stimmen, enthalten: 0 Stimmen, dagegen: 1 Stimme.

### Schülerpartizipation:

QA-Zielvereinbarung war eine höhere Beteiligung der SuS bei der Ausgestaltung des religiösen Schullebens. Es gab eine Umfrage unter den SuS in Bezug auf den Tageseinstieg. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die die Vorschläge der Schüler:innen aufnimmt und ein Konzept erarbeitet.

### Bewegliche Ferientage

Vorschlag der Schulpflugschaft:

- Rosenmontag: 16.2.2026 (einstimmig 21)
- Freitag nach Christi Himmelfahrt 15.05.2026 (einstimmig 21)
- Freitag nach Fronleichnam: 05.06.2026 (17 Stimmen)
- Kirmesmontag: 22.09.2025 (5 Stimmen)

### Verabschiedung Frau Müller

Organisationsdetails zum Fingerbuffet:

Es werden 5 Platten pro Klasse benötigt.

Die Elternvertreter der jeweiligen Klassen organisieren das Buffet.

Abgabe der Platten an der alten Mensa (von hinten anfahrbar) in der Zeit von 12:00 – 12:30 Uhr.

Jede Platte ist mit Vor- und Zunamen des Kindes und der Klasse zu versehen.

Abholung der Platten durch die Kinder am letzten Schultag. Die Platten liegen vor Ort bereit.

Benötigte Unterstützung:

Es werden noch ca. 10 Eltern gesucht, die am Tag der Verabschiedung helfen.

Unterstützung durch 10 - 12 Schüler:innen aus der EF ist gewährleistet.

Hinweis: Es ist hilfreich, Angaben zu Inhaltsstoffen (z. B. vegan, Allergene) auf den Platten anzubringen.

### Bussituation Dickenberg:

Es wurde über die Problematik der Buslinien auf dem Dickenberg berichtet. Kinder wurden an einer Haltestelle herausgelassen und mussten mehrere Kilometer nach Hause laufen.

Die Linie R126 fährt nach der 5. Stunde nicht alle Haltestellen an. Dies führte zu Notrufen von Schülern an ihre Eltern.

### Dashboards für Flure:

Idee: Anschaffung von Dashboards für die Flure zur Anzeige des Vertretungsplans auf verschiedenen Ebenen, da die Nutzung von Smartphones durch das Handyverbot eingeschränkt ist. Finanzierung über Sponsoren.

### Weihnachtsbasar:

Der Weihnachtsbasar wird am 30.11.2025 stattfinden.

### Dorfgemeinschaftshaus Obersteinbeck:

Allgemeine Informationen: Das Dorfgemeinschaftshaus in Obersteinbeck kann über die Homepage des Fördervereins für Klassenfeste genutzt werden.

### Schulkleidung:

Schüler und Eltern wünschen sich die Möglichkeit, wieder Schulkleidung (Hoody, Pullover, T-Shirt etc.) bestellen zu können.